

► PREISE / EHRUNGEN

Clemens-Winkler-Medaille

Die Medaille wird an Einzelpersonlichkeiten verliehen, die sich durch ihren jahrelangen persönlichen Einsatz für die wissenschaftliche Entwicklung und die Förderung der Analytischen Chemie besondere Verdienste erworben haben.

Die Medaille wird für 2015 ausgeschrieben, die Verleihung erfolgt auf der ANAKON 2015.

Vorschläge für die Verleihung der Clemens-Winkler-Medaille sind bis zum **15. Oktober 2014** an den Vorsitzenden der Fachgruppe Analytische Chemie, Dr. Martin Vogel, Universität Münster, martin.vogel@uni-muenster.de, zu richten.

Fachgruppenpreis der Fachgruppe Analytische Chemie

Mit dem Fachgruppenpreis werden herausragende Leistungen junger Wissenschaftler gewürdigt.

Vorschläge für den Fachgruppenpreis sind bis zum **15. Oktober 2014 in elektronischer Form** an den Vorsitzenden der Fachgruppe Analytische Chemie, Dr. Martin Vogel, Universität Münster, martin.vogel@uni-muenster.de, zu richten.

DAAS-Preis

Nach der Vereinigung der früheren Fachgruppen-Arbeitskreise A.M.S.El. (Arbeitskreis für Mikro- und Spurenanalyse der Elemente und Elementspezies) und DASp (Deutscher Arbeitskreis für Angewandte Spektroskopie) wurde der Name des Preises von A.M.S.El.-Preis in DAAS-Preis geändert. Mit dem DAAS-Preis werden hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der chemischen Mikro- und Spurenanalyse ausgezeichnet. Er dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler.

Vorschläge sind bis zum **15. Dezember 2014** an das DAAS-Vorstandsmitglied Dr. Wolfgang Buscher, Universität Münster, wolfgang.buscher@uni-muenster.de, zu richten.

Bunsen-Kirchhoff-Preis

Der 2014 neu gegründete DAAS – Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie – vergibt den „Bunsen-Kirchhoff-Preis für analytische Spektroskopie“, um herausragende spektroskopische Leistungen vor allem jüngerer Wissenschaftler auszuzeichnen.

Vorschläge sind bis zum **15. Dezember 2014** an das DAAS-Vorstandsmitglied Prof. Detlef Günther, ETH Zürich, detlef.guenther@inorg.chem.ethz.ch, zu richten.

Gerhard-Hesse-Preis

Im Rahmen der Anakon 2015 wird der Gerhard-Hesse-Preis des Arbeitskreises Separation Science für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der analytischen Trenntechniken verliehen.

Vorschläge sind bis zum **30. November 2014** an die Vorsitzende des Arbeitskreises, Prof. Carolin Huhn, Universität Tübingen, carolin.huhn@uni-tuebingen.de, zu richten.

► TERMINE

Anmeldeschluss für Kurzvorträge:	5. Dezember 2014
Anmeldeschluss für Poster:	16. Januar 2015
Stipendien:	16. Januar 2015
Anmeldeschluss Last-Minute-Poster:	27. Februar 2015

(Veröffentlichung im Kurzreferateband nicht garantiert)

► AUSKÜNFTE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMM UND ZUR ORGANISATION

Prof. Walter Gössler
Karl-Franzens-Universität Graz – Institut für Chemie
Universitätsplatz 1/I (Analytische Chemie)
8010 Graz, Österreich
Telefon: +43 (0)316 380-5302
E-Mail: walter.goessler@uni-graz.at

Prof. Erich Leitner / Dr. Helmar Wiltsche
Technische Universität Graz – Institut für Analytische Chemie und Lebensmittelchemie
Stremayrgasse 9
8010 Graz, Österreich
Telefon: +43 (0)316 873-32503
E-Mail: erich.leitner@tugraz.at
E-Mail: helmar.wiltsche@tugraz.at

► AUSKÜNFTE ZUR TEILNEHMERBUCHUNG

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.
Tagungsteam / ANAKON 2015
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main, Deutschland
Telefon: +49 69 7917-358 (Silvia Kirrwald)
E-Mail: tg@gdch.de
Homepage: www.gdch.de

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Fachgruppe Analytische Chemie

ANAKON 2015

23.–26. März 2015
Graz, Österreich



SCS
Division of
Analytical Chemistry

www.anakon.at



EINLADUNG

Die Fachgruppe Analytische Chemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), die Österreichische Gesellschaft für Analytische Chemie (ASAC) in der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCh) und die Division Analytische Chemie der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCS) laden ein zur

ANAKON 2015
23.–26. März 2015 in Graz

Die ANAKON ist die wichtigste Konferenz in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Wissensaustausch in allen Bereichen der Analytischen Chemie und verwandten Gebieten. Die moderne Analytische Chemie hat den engeren Bereich der Chemie längst verlassen und trägt heute, oft ohne bewusste Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit, wesentlich zur Qualität unseres Lebens bei. Sie wird eingesetzt bei der Herstellung von chemischen, metallurgischen und pharmazeutischen Produkten, von Haushaltsprodukten, bei der Herstellung und Kontrolle von Nahrungsmitteln, bei der Diagnose im Gesundheitswesen, im Umweltschutz und in der Qualitätssicherung. Analytik ist heute ein wesentliches Element der Erkenntnisfindung in allen Bereichen der Naturwissenschaften, der Technik und des öffentlichen Lebens. Sie ist ein integraler Bestandteil der technischen Innovation, der Produktion und beim Schutz der Öffentlichkeit. 2015 wird die ANAKON erstmals in Österreich stattfinden.

Die Karl-Franzens-Universität Graz (KFUG) veranstaltet gemeinsam mit der Technischen Universität Graz (TUG) die ANAKON in Graz. Die Bedeutung der Analytischen Chemie zeigt der Einzug in ein neues Institutsgebäude an der TUG im Jahr 2009 sowie die Renovierung der Räumlichkeiten an der KFUG (abgeschlossen im Jahr 2014) ganz klar.

An der ANAKON 2015 werden Firmen der Geräteindustrie und Verlage die Möglichkeit haben, ihre Produkte in Form von Broschüren, Demo-Geräten, Prospekten, Postern, Büchern und weiterem Informationsmaterial anzubieten und Fachgespräche mit den erwarteten 400–500 Teilnehmern der Tagung zu führen.

Während der ANAKON 2015 werden die Arbeitskreise der Fachgruppe Analytische Chemie, die Österreichische Gesellschaft für Analytische Chemie (ASAC) in der GÖCh und die Division Analytische Chemie der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCS) das Programm aktiv mitgestalten.

EINLADUNG

WISSENSCHAFTLICHES UND ORGANISATIONSKOMITEE

Belder, D.	Leipzig/D
Buchberger, W.	Linz/A
Einax, J. W.	Jena/D
Gössler, W.	Graz/A
Günther, D.	Zürich/CH
Huber, C.	Salzburg/A
Huhn, C.	Tübingen/D
Jäckel, K.-P.	Oberkirch/D
Jäger, S.	Dortmund/D
Klimant, I.	Graz/A
Kirrwald, S.	Frankfurt/D
Krska, R.	Tulln/A
Lämmerhofer, M.	Tübingen/D
Leitner, E.	Graz/A
Lindner, W.	Wien/A
Richert, J.	Ludwigshafen/D
Schmidt, T. C.	Essen/D
Vogel, M.	Münster/D
Wegscheider, W.	Leoben/A
Wiltsche, H.	Graz/A
Zenobi, R.	Zürich/CH

THEMEN

Aus der Breite und Vielfalt der Analytik werden aktuelle Schwerpunkte ausgewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bildgebende Verfahren
- Bioanalytik
- Chemo- und Biosensoren
- Element- und Speziesanalytik
- Miniaturisierung
- Pharmazeutische und klinische Analytik
- Probenvorbereitung und Trenntechniken
- Prozessanalytik, industrielle Analytik
- Qualitätssicherung, Chemometrik
- Umwelt- und Lebensmittelanalytik

EINLADUNG

ANMELDUNG VON DISKUSSIONSVORTRÄGEN UND POSTERBEITRÄGEN

Die Veranstalter fordern insbesondere Nachwuchswissenschaftler auf, aktuelle Forschungsergebnisse zu den genannten Schwerpunktthemen als Diskussionsvorträge oder Posterbeiträge anzumelden. Die Redezeit bei Diskussionsvorträgen beträgt 15 Minuten + 5 Minuten Diskussion. Das wissenschaftliche Komitee wird anhand aussagekräftiger Abstracts über die Eingruppierung in Vortrag/Posterbeitrag entscheiden. Bitte beschreiben Sie insbesondere den Neuheitsgrad der Arbeit und deren Einordnung in den gegenwärtigen Stand der Forschung.

Bitte reichen Sie Titel und Abstract online ein auf:

www.anakon.at

Dort finden Sie auch die Richtlinien zur Erstellung eines Abstracts.

PUBLIKATIONEN

Kurzfassungen aller Beiträge erscheinen in einem Kurzreferateband, den die Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung erhalten. Außerdem ist eine Publikation referierter Originalarbeiten in einem Sonderheft der Zeitschrift *Analytical and Bioanalytical Chemistry* vorgesehen.

STIPENDIEN

Die nationalen Gesellschaften unterstützen die Aktivitäten des wissenschaftlichen Nachwuchses mit verschiedenen Stipendienmöglichkeiten. Auch für die ANAKON 2015 werden Stipendien ausgeschrieben. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Vortrag oder Poster) an der Tagung. Anträge können bis zum 16. Januar 2015 gestellt werden. Die Links zu den Antragsmöglichkeiten finden Sie auf www.anakon.at

RAHMENPROGRAMM

Am Montag, 23. März 2015, findet abends die Käsekrainerparty im Dom im Berg statt. Am Mittwochabend lädt die ANAKON 2015 zum Konferenzdinner in die Seifenfabrik Graz ein.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie findet im Rahmen der ANAKON 2015 statt.

JUNGANALYTIKER-TREFFEN

Ein Treffen der Junganalytiker wird im Rahmen der ANAKON 2015 stattfinden. Mehr dazu finden Sie auf den Webseiten der Junganalytiker und auf www.anakon.at